

## **Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge Protokoll der Sitzung vom 24. Januar 2024**

### **Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

Prof. Dr. Alexandra Brutzer, Dr. Simon Ebert, Prof. Dr. Robert Glaum (Vorsitzender), Kilian Hradil, Dr. Antje Kiesel, Prof. Dr. André Lipski, Benedikt Paland, Prof. Dr. Hartmut Schmieden, Prof. Dr. Stephan Stomporowski  
Aus der BZL-Geschäftsstelle: Katharina Fuß

### **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

### **TOP 2 Verabschiedung der Tagesordnung**

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 07.11.2023**

### **TOP 4 Berichte**

#### **TOP 4.1 Bericht des Prüfungsausschussvorsitzenden**

#### **TOP 4.2 Weitere Berichte**

### **TOP 5 Anträge**

#### **TOP 5.1 Anträge aus den Fächern**

- Evangelische Religion: Ordnung bzgl. Leistungsanforderungen der Sprachprüfungen für Lehramtsstudierende auf dem Niveau des Graecums bzw. des kleinen Latinums
- Latein: Aufnahme neues WP-Modul „Lateinische Lexik und Formenlehre“
- LWF – Änderungen zur auslaufenden PO 2017/20172

#### **TOP 5.2 Anträge von Studierenden**

- Antrag [REDACTED]
- Widerspruch [REDACTED]
- Widerspruch [REDACTED]

#### **TOP 5.3 Weitere Anträge**

Beschlussvorlage zur Regelung der Prüfer\*innenanzahl

### **TOP 6 Verschiedenes**

Neuwahl der PA-Mitglieder

## Protokoll

### TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt: 8 von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind anwesend.

### TOP 2 Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird verabschiedet.

### TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 07.11.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 07. November 2023 wird genehmigt.

## TOP 4 Berichte

### TOP 4.1 Bericht des Prüfungsausschussvorsitzenden

- Prof. Glaum berichtet von den Planungen zur PO-Novelle zum WS 26/27
- Das Konzept zum geplanten College-Programm der Universität Bonn wird kurz erläutert
- Prof. Glaum berichtet über den vorliegenden Entwurf der Digitalisierungsleitlinie 

### TOP 4.2 Weitere Berichte

Weitere Berichte liegen nicht vor.

## TOP 5 Anträge

### TOP 5.1 Anträge aus den Fächern

*Evangelische Religion: Ordnung bzgl. Leistungsanforderungen der Sprachprüfungen für Lehramtsstudierende auf dem Niveau des Graecums bzw. des kleinen Latinums*

**Der Prüfungsausschuss stimmt der Ordnung einstimmig zu (vgl. Anlage)**

*Latein: Aufnahme neues WP-Modul „Lateinische Lexik und Formenlehre“*

**Der Prüfungsausschuss stimmt dem Antrag aus dem Fach Latein einstimmig zu, das Modul „Lateinische Lexik und Formenlehre“ künftig im WP-Bereich des Bachelorstudienganges anzubieten (vgl. Anlage).**

*EHW – Änderungen zur auslaufenden PO 2017/20172*

Der Prüfungsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass das nach der 2. ÄO zur PO 2017 im Pflichtbereich angesiedelte Modul Ernährung in besonderen Lebenssituationen nicht mehr in seiner ursprünglichen Form angeboten werden kann und für die sieben Studierenden, die das Modul noch abschließen müssen, eine Sonderregelung gilt, nach der ein Seminar durch eine unbenotete Hausarbeit ersetzt wird.

### TOP 5.2 Anträge von Studierenden



[REDACTED]

[REDACTED]

### **TOP 5.3 Weitere Anträge**

*Beschlussvorlage zur Regelung der Prüfer\*innenanzahl*

**Der Prüfungsausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu (vgl. Anlage).**

### **TOP 6 Verschiedenes**

Herr Glaum dankt den ausscheidenden PA-Mitgliedern Prof. Berg, Frau Hendriks, Prof. Muschiol und Frau Samberg für ihre Mitwirkung und ihr Engagement.

**Protokoll: Katharina Fuß**

### **Anlagen**

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- zu TOP 5.1: Antrag WP-Modul Latein
- zu TOP 5.3: Beschlussvorlage Prüfer\*innenanzahl

Herrn  
 Dr. Robert Steegers  
 Bonner Zentrum für Lehrerbildung  
 Poppelsdorfer Allee 15  
 53115 Bonn

**Antragsformular für die Beschlussfassung durch den Prüfungsausschuss**

**1. Antragsteller (bitte ausfüllen):**

Institut: Klassische und Romanische Philologie  
 Abteilung: Griechische und lateinische Philologie  
 Ansprechpartner(in) Beate Hintzen

**2. Sachverhalt, mit dem der Prüfungsausschuss befasst werden soll (bitte ankreuzen):**

- Änderung der Prüfungsform in einer Lehrveranstaltung.
- Regelung der Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen gemäß § 64 Abs. 2a HG<sup>1</sup>, siehe Punkt 4.
- Öffnung eines Moduls eines Studiengangs zugunsten von Studierenden eines anderen Studiengangs im Rahmen der Begründung einer Dienstleistungsvereinbarung, siehe Punkt 5.
- Schließung eines Moduls eines Studiengangs z.B. im Rahmen der Kündigung oder Änderung einer Dienstleistungsvereinbarung, siehe Punkt 5.
- X Schaffung neuer Wahlpflichtmodule für einen existierenden Studiengang, siehe Punkt 6.**
- Sonstiges: (bitte Begründung beifügen, maximal 1 Seite)

**3. Falls die Schaffung eines Moduls/von Modulen vorgesehen ist\*:**

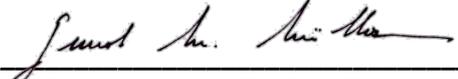
Studiengang, in dem das Modul geschaffen werden soll	Modulname	Zielbereich	Turnus in Studiengang
2-Fach-BA, Lateinische Literatur und ihr Fortleben	Lateinische Lexik und Formenlehre	Wahlpflichtbereich	WS
<b>Geltung ab:</b>			
<b>Modulverantwortliche(r):</b>			
Dr. Iris Sticker 22.11.2023			
Datum	Unterschrift		

\*Bitte Modulbeschreibung sowie eine Begründung für die Schaffung eines Moduls oder mehrerer neuer Module beifügen.

**4. Für Änderungen, die in einem kommenden Semester in Kraft treten sollen, muss der Antrag spätestens fünf Wochen vor der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses des vorherigen Semesters und vollständig mit den erforderlichen Unterlagen im Dekanat der Philosophischen Fakultät eingehen.**

<sup>1</sup> Gesetz über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG)

5. Der Antrag wird vollständig mit den erforderlichen Unterlagen eingereicht.

<b>Stellv. Geschäftsführender Direktor/Abteilungsleiter:</b>	
	20.11.2023
Prof. Dr. Gernot Michael Müller	Datum

**Gepriift und abgezeichnet:**

<b>Referat Ressourcen und Planung:</b>	<b>Referat IT-Management:</b>	<b>Referat Studien- und Prüfungsorganisation:</b>
<Unterschrift> _____ < Name des Referatsleiters>	<Unterschrift> _____ < Name des Referatsleiters) >	<Unterschrift> _____ <Name des Referatsleiters>
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Anlage(n): 1 Begründung für die Schaffung des neuen Moduls  
2 Modulbeschreibung

## Anlage 1

### 6. Begründung für die Schaffung des neuen Wahlpflichtmoduls

Mit der Schaffung des neuen Wahlpflichtmoduls „Lateinische Lexik und Formenlehre“ wird die notwendige Konsequenz aus der Erkenntnis gezogen, dass von einem erheblichen Teil der Studierenden der Übergang von ihrem in der Schule vermittelten Kenntnisstand zu den Pflichtmodulen für Studienanfänger „Lateinische Sprache 1“ und „Lateinische Lektüre 1“ nicht ohne professionelle Hilfestellung bewältigt werden kann. Die Pflichtmodule für Studienanfänger müssen bei der Syntax ansetzen, damit gewährleistet ist, dass die Studierenden am Ende des BA-Studiums die lateinische Grammatik mit einer gewissen Vollständigkeit beherrschen. Das neue Wahlpflichtmodul „Lateinische Lexik und Formenlehre“ soll helfen Lücken in der Beherrschung von Vokabeln und insbesondere der Formenlehre zu schließen, und zwar in einer möglichst komprimierten und ökonomischen Weise, und auf diese Weise die erfolgreiche Bewältigung der Pflichtmodule effektiv unterstützen. Als Wahlpflichtmodul stellt es ein Angebot an diejenigen Studierenden dar, die den Bedarf einer solchen Veranstaltung für sich sehen, muss aber von denjenigen Studierenden, die über ausreichende Kenntnisse verfügen, nicht besucht werden.

## Anlage 2

### Modulbeschreibung

Lateinische Lexik und Formenlehre				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer XXX XXX XXX	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter/- koordinator	Dr. Iris Sticker				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.	
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.	
	B.A. Latein Lehramt B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht Wahlpflicht, Polyvalenz	1. 1.	
Lernziele	Die Studierenden kennen - die Systematik der lateinischen Wortbildungs- und Formenlehre. Die Studierenden verfügen über - einen lateinischen Basis-Wortschatz. Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Nominal- und Verbalformen korrekt zu bilden - lateinische Wortformen zu erkennen und zu analysieren.				
Schlüssel- kompetenzen	- Fähigkeit zur lexikalischen und grammatikalischen Analyse von Wortformen - Fähigkeit zur selbstständigen Evaluation der eigenen Sprachkompetenz und der Entwicklung individueller Lernstrategien				
Inhalte	SpÜ: Lexik sowie Nominal- und Verbalformen der lateinischen Sprache; Methoden des Lernens u.a. mit Hilfe von digitalen Vokabel- und Formen- Trainern AS: Pensum an Vokabeln, Nominal- und Verbformen				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: Latinum Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	SpÜ* AS	Lateinische Lexik und Formen	30	2	80 60
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, unbenotet		deutsch		40
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				0

## Anlage 2

Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.	$\Sigma$ Workload 180
-----------	---	--------------------------

**Beschluss des Prüfungsausschusses  
für den lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengang  
des Bonner Zentrums für Lehrerbildung der  
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
vom 30. Januar 2024**

**zur Festlegung der Anzahl der Prüfer\*innen für die Prüfungen  
im lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengang**

1. Schriftliche Prüfungsleistungen werden von einer\* einem Prüfer\*in bewertet.
2. Mündliche Prüfungsleistungen werden von einer\* einem Prüfer\*in in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin\* eines sachkundigen Beisitzers bewertet.
3. Für folgende Prüfungen wird eine von Nummer 1 und 2 abweichende Anzahl an Prüfer\*innen festgelegt:

<b>Fach</b>	<b>Modulnummer/ Kürzel</b>	<b>Modulname</b>	<b>(Teil-)Prüfung</b>	<b>Anzahl der Prüfer*innen</b>
Geschichte	504100100	Grundlagen für Historiker I	504100191	2
Geschichte	504100100	Grundlagen für Historiker I	504100192	2
Geschichte	504100100	Grundlagen für Historiker I	504100193	2
Agrarwissenschaften	AGR-036	Ethologie & Umweltwirkung	Schriftl. (Klausur)	2
Agrarwissenschaften	AGR-029	Tiergesundheit und Verfahrenstechnik	Schriftl. (Klausur)	2
Agrarwissenschaften	TW-004	Tierhaltung – Technik, Arbeitsverfahren & Ethologie	Schriftl. (Klausur)	2
Deutsch	555105400	Module des Pflichtbereiches (Fachdidaktik) 3 Fachdidaktik: Inklusion, Förderung und Differenzierung im Deutschunterricht	Mündliche Prüfung	2

4. Ungeachtet der Nummern 1 bis 3 sind Prüfungsleistungen in Wiederholungsprüfungen, bei deren endgültigem Nichtbestehen keine Ausgleichsmöglichkeit vorgesehen ist, stets von zwei Prüfer\*innen zu bewerten.
5. Bachelor und Masterarbeiten werden von zwei Prüfer\*innen bewertet.